

Unterliederbach steht in der Pokal-Endrunde

Unterliederbach. Die Tischtennis-A-Schüler der TG Unterliederbach haben im Pokal ihr Achtelfinale gegen die SG Kelkheim, die hinter den Unterliederbachern Dritte in der Verbandsliga geworden waren, mit 4:3 gewonnen. Unterliederbach trat mit Leo Haas, Nikola Fitzen und Ben Löffler Cordero an und steht nun in der Endrunde der besten acht Mannschaften um den Hessenpokal in Gedern, der am Himmelfahrtstag, 29. Mai, stattfinden wird.

Leo Haas war der beste Spieler in der Verbandsliga. Er gewann 29 von 30 Spielen im vorderen Paarkreuz. Damit lag er in der Spielerangliste mit deutlichem Abstand auf dem ersten Platz.

Auch in der Dritten Herrenmannschaft überzeugte Leo Haas bei drei Einsätzen in der Bezirksklasse. Er gewann drei Partien und kassierte eine knappe Niederlage in fünf Sätzen.

Die Unterliederbacher Schüler absolvierten eine starke Saison. Zwar reichte es durch die knappe 4:6-Niederlage beim Meister TTC Heppenheim im vorletzten Punktspiel nicht zur Meisterschaft, doch war der zweite Rang mit 31:5 Punkten ein starkes Ergebnis. Neben Haas überzeugte im vorderen Paarkreuz Nikola Fitzen mit 22 Siegen bei nur fünf Niederlagen, womit er den fünften Platz der Rangliste belegte. Damit war keine Mannschaft an den Spitzen-



Hält auch schon bei den Herren mit: Leo Haas von der TG Unterliederbach.

positionen besser besetzt. Im Doppel landeten Haas und Fitzen mit 12 Siegen aus 13 Spielen auf Platz vier.

Vor der Rückrunde stieß Ben Löffler Cordero von Sachsenhausen zur TG Unterliederbach. Dort schloss er mit 13:1-Siegen die Rück-

runde als bester Spieler im hinteren Paarkreuz ab. Gabriel Avadov bot mit einer Bilanz von 11:6 Siegen auch eine solide Leistung. Angelos Kontogiannis war in der Vorrunde Stammspieler, wechselte aber in die Zweite Jungenmannschaft.